

Themenvorschläge für Entdeckertouren

Berlins historische Mitte – Die Spuren des preußischen Berlins in der modernen Großstadt

Diese Tour beginnt am Gendarmenmarkt und führt vorbei an wunderschönen und geschichtsträchtigen Plätzen in Berlins Mitte, wie dem Bebelplatz, der Jungfernbrücke, dem Nikolaiviertel, dem Roten Rathaus, dem Fernsehturm, der Museumsinsel, dem Lustgarten und vielen weiteren spannenden Orten. Während unseres Rundgangs hören Sie die interessante Geschichte der Gebäude und Plätze.

Charité und Umgebung

In dieser Tour tauchen wir in die Geschichte der Invalidenstraße ein. Wir starten am Nordbahnhof und folgen der Invalidenstraße bis zum Invalidenpark. Dort biegen wir ab und besichtigen den Invalidenfriedhof. Am ehemaligen Invalidenhaus geht es weiter in Richtung Charité, anschließend beschäftigen wir uns mit dem Campus Nord. Den Abschluss bildet ein Besuch des Dorotheenstädtischen Friedhofs. Dieser Rundgang, der nur wenige typische Sehenswürdigkeiten Berlins streift, führt uns in die Geschichte der Medizin und der Entstehung der heutigen Humboldt-Universität. Der Besuch der beiden Friedhöfe vertieft unser Wissen um die Bedeutung der Gegend für die Geschichte Berlins.

Von Berlin und Cölln – Eine Stadt im Mittelalter

Wir beginnen diese Tour am U-Bahnhof Klosterstraße. Die Gegend, in der sich die mittelalterliche Doppelstadt Berlin/Cölln befunden hat, ist auch heute noch einen Besuch wert. Auch wenn gerade dieser Bereich während des 2. Weltkriegs beinahe völlig zerstört wurde, ist dennoch vieles zu finden, das an Zeiten erinnert, in denen Berlin und Cölln eine kleine Doppelstadt war. Wir suchen nach vorhandenen Spuren dieser vergangenen Zeit und beantworten viele Fragen, wie: Was ist eine überhaupt Doppelstadt? Wie und wann ist Berlin entstanden? Wie sah Berlin im Mittelalter aus? Warum wurde aus zwei kleinen Orten auf zwei Spreeinseln mitten in einer sumpfigen Gegend die heutige Großstadt? Neugierig geworden? Dann buchen Sie diese Tour.

Rund um den Alexanderplatz – Eine Stadt wächst

Heute gehört der Alexanderplatz auf dem ersten Blick wahrscheinlich zu den am wenigsten attraktiven Plätzen Berlins. Doch das war einmal anders. Die Geschichte hat diesen Platz geprägt. Während unserer Tour gehen wir vielen spannenden Fragen nach. Wie hat sich die Umgebung des Alexanderplatzes seit seiner Entstehung verändert? Warum war der Alexanderplatz einer der wichtigsten Plätze der Stadt? War der Alexanderplatz schon immer mitten in der Stadt? An welchen markanten Punkten wurden Städte im Mittelalter gegründet? Und viele weitere Fragen begleiten uns durch den Rundgang. Die Tour führt vom Alexanderplatz zum Lustgarten.

Die geteilte Stadt – Ein Spaziergang entlang des Mauerstreifens

Diese Tour führt uns vom Tränenpalast zum Checkpoint Charly. Unterwegs streifen wir einige der Top-Sehenswürdigkeiten Berlin, wie den Reichstag, das Brandenburger Tor, das Holocaust Mahnmal, den Potsdamer Platz und einen alten Wachturm. Auf dem Weg zum Checkpoint Charly folgen wir den Spuren der Berliner Mauer und beantworten viele Fragen zur Mauer. Wir schauen uns an, wie die Menschen an der und mit der Mauer gelebt haben. Warum gab es diese Mauer eigentlich? Was passierte mit den Familien, die auf beiden Seiten gelebt haben? Wie sahen Fluchtversuche aus? Gemeinsam werden wir betrachten, wie sehr die Mauer unser heutiges Berlin geprägt hat.

Die Geschichte von Berlin-Weißensee – Von der Filmstadt zum beliebten Wohngebiet

Diese Tour startet in der Liebermannstraße, in der in den 1920er Jahren Filmgeschichte geschrieben wurde. Sogar Marlene Dietrich stand hier in den berühmten Weißenseer Filmstudios erstmals vor der Kamera. Auch der Weiße See, heute ein sehr beliebtes Ausflugsziel, birgt eine ungeahnte und spannende Geschichte. Berühmte Architekten, wie Bruno Taut und Carl James Bühring hinterließen in Weißensee ihre Spuren. Bei dieser Tour lernen Sie den Bezirk Weißensee von einer anderen Seite kennen.

Wer war Bertolt Brecht?

Vom S-Bahnhof Friedrichstraße führt uns der Weg zum Deutschen Theater, Berliner Ensemble, zur Chausseestraße 125 und dem Dorotheenstädtischen Friedhof. Unterwegs setzen wir uns mit Bertolt Brechts Biografie auseinander. Dies geschieht mit Hilfe von Zitaten Bertolt Brechts und seinen Zeitgenossen, die entweder von mir vorgetragen werden oder die Gruppenteilnehmer arbeiten aktiv mit und übernehmen den Vorlesepart. Damit nähern wir uns einer der bedeutendsten Persönlichkeiten der Theatergeschichte Berlins.

„In Rixdorf ist Musike“

Lange bevor Rixdorf 1912 in Neukölln umbenannt wurde, war es bereits ein von den Berlinern sehr geschätzter Ausflugsort. Im 13. Jahrhundert in der Nähe von Berlin gegründet, entwickelte sich Rixdorf schnell. Noch heute ist unweit der sehr belebten Karl-Marx-Straße ein ursprünglicher Dorfkern zu finden. Nur wenige Meter abseits der Einkaufsstraße bekommt man schnell das Gefühl, die Großstadt und ihr hektisches Treiben hinter sich gelassen zu haben. Entdecken Sie mit mir die Idylle und Geschichte von Rixdorf.

Steglitz – vom größten Dorf Preußens zum Stadtbezirk Berlins

Wer nur die Schlossstraße kennt, kennt Steglitz noch lange nicht. Einst war Steglitz das größte Dorf Preußens. 1920 wurde es wie viele andere Ortschaften eingemeindet und die Stadt Groß-Berlin entstand. Heute kennt man die Schlossstraße überwiegend als Einkaufsmeile, doch bewegt man sich mal rechts und links der Straße, findet man dort Reste einer anderen Zeit. Begeben Sie sich mit mir auf einen Spaziergang durch die Geschichte von Steglitz.

Ich bereite auf Wunsch auch weitere Touren vor, gerne auch Literaturführungen.

